

## Erfahrungsbericht Auslandsemester, Colima

Seit ich an der Europa Universität Viadrina anfang zu studieren, stand für mich fest das ich ein Auslandssemester in Lateinamerika absolvieren möchte. Zum Ende des dritten Semesters war es dann soweit. Für mich ging es nach Mexiko an die Universität Colima in der gleichnamigen Kleinstadt, 1 Stunde mit dem Bus vom Pazifik entfernt ( Wildcampen am Strand zwischen El Paraíso und Pascuales ist sehr zu empfehlen).

### Vorher

Wichtig! Holt euch in der mexikanischen Botschaft in Berlin vorab ein Studentenvisum auch wenn ihr weniger als 6 Monate im Land bleibt und ein Touristenvisum eigentlich genügen würde. Mexiko ist ein unendlich bürokratisch Land, sodass ihr neben den gängigen Formalitäten nur noch zusätzliche Rennerei und Kosten hab.

Nach dem ihr von der Universität Colima angenommen wurdet müsst ihr bereits in Deutschland Kurse wählen. Es ist kein Problem Vorort die Vorlesungen oder gar die Fakultät zu wechseln, da es ohnehin sein kann das sich die Kurszeiten überschneiden.

### Ankunft-Beginn

Ich bin mit Iberia bis nach Mexico City geflogen und habe mir separat für 50 \$ einen Inlandsflug bis nach Guadalajara gebucht ([www.interjet.com.mx/](http://www.interjet.com.mx/)) und bin von dort drei Stunden mit dem Bus bis nach Colima gefahren. Das war zur Hauptreisezeit August, die kostengünstigste Option um nach Colima zu kommen. Alles in allem circa 24 Stunden Reisezeit, 900 € inklusive einem Rückflug aus Venezuela.

### Wohnungssuche

In Colima gibt es jede Menge freistehende Wohnungen, so dass es kein Problem ist eine Bleibe zu finden. Der kostenpflichtige Unisevice der bei der Wohnungssuche unterstützt ist meiner Meinung nicht nötig, es sei denn man möchte es

einfachmachen. Die Preise für ein Zimmer in einer WG variieren zwischen 600- 2200 Pesos pro Monat.

### Menschen

Die Mexikaner treten einem sehr aufgeschlossen gegenüber, sodass man schnell Freunde findet. Die Mexikaner feiern gerne und zeigen einem mit Stolz ihr Land und Kultur. An das mexikanische spanisch gewöhnt man sich relativ schnell auch wenn man am Anfang nicht gleich alles versteht. Kopf hoch und einfach drauflos quatschen!

### Sicherheit

Wer nach Mexiko geht muss wissen das dort momentan ein Drogenkrieg zwischen rivalisierenden Banden und der Polizei herrscht. Man zählt über 30000 Morde seit Amtsantritt vom Felipe Calderón in diesem Zusammenhang. Colima ist eine Kleinstadt und man braucht sich in der Regel keine Sorgen machen beklaut oder ausgeraubt zu werden oder nachts alleine auf die Straße zu treten, sowie es in anderen Teilen des Landes der Fall ist. Leider war während meines Aufenthalt auch Colima vom Drogenkrieg betroffen, sodass es immer wieder zu Schießereien zwischen den Drogenkartellen kam. Soweit ich von meinen mexikanischen Freunden weiß gab es seit der Ermordung des Ex-Gouverneur von Colima vor knapp drei Monaten in keine Schießereien mehr. Auch wenn es sich momentan wieder beruhigt hat sollte man in jedem Fall im Vorfeld über die derzeitige Situation erkundigen und die Nachrichten verfolgen.

### Studium

Die Studiensystem in Mexiko kommt einem sehr verschult vor. Das heißt man hat kleine Kurse im Klassenverband. Da das Studieneintrittsalter in der Regel früher ist als in Deutschland sind die Studenten im Schnitt auch jünger als man selbst. Um die Kurse zu bestehen muss man jede Menge Vorträge halten, Essays und Reports einreichen. Mit drei Kursen ist man auf jeden Fall ausgelastet. Das man nicht Muttersprachler Spanisch ist wird sowohl von Seiten der Professoren als auch von

Studenten berücksichtigt. In Gruppenarbeiten und spontanen Kurzvorträge wird man sofort mit eingebunden.

Alles in allem, ein gelungenes Auslandsemester!

Bei Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung. Einfach meine Mail im Overseabüro erfragen.